

# 19/04

Seite 1

Kinder finden ploppy top,  
denn ploppy ist das Kind vom  
PLOPP

# ploppy

## ploppy ist für EUCH gemacht!

Wenn möglich, gibt es diese Kinder- und Jugendbeilage jetzt in jedem PLOPP. Damit sie gut wird, brauche ich aber EURE Hilfe! Ich möchte wissen, was EUCH am meisten interessiert. Schreibt mir also, was hier rein soll. Entweder einen Brief (Peter Reinhold, Feldbergstr, 21, 63179 Obertshausen) oder eine Email an [info@ploppy-online.de](mailto:info@ploppy-online.de). Besonders interessante Einsendungen können auch hier veröffentlicht werden.

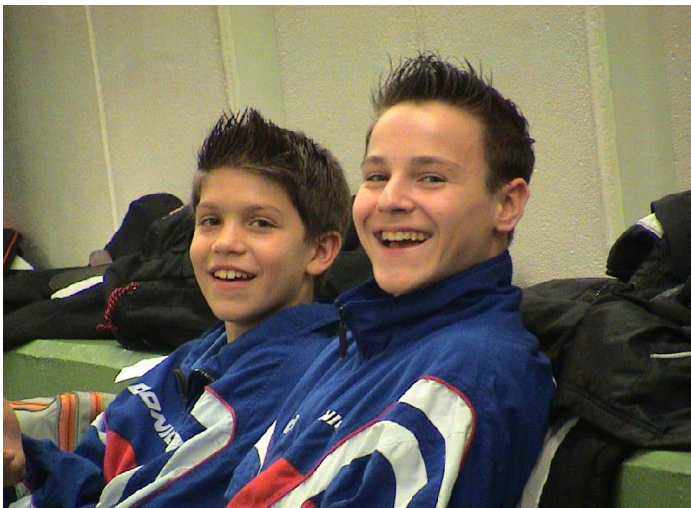


## Hessen vorn – bei der Deutschen Top-48 der männlichen Jugend

1. Jens Kurkowski, 2. Stephan Pache (Bayern), 3. Dennis Dickhardt

Weitere Fotos auf Seite 2 -

Alle Fotos von den Top-48-Veranstaltungen sind von Horst Heckwolf



Tolle Bilder von den deutschen Top 48 Jugend und Schüler – alle von Horst Heckwolf.  
Wer kennt die Spieler, Trainer und Funktionäre ? (Außer dem Gruppenfoto unten rechts – das sind zu viele).

19/04

... und wer nicht fragt,  
bleibt dumm!

ploppy

Seite 3

**Getraut ihr euch, zu fragen?**

**Kein Mensch kann alles wissen.** Aber kluge Menschen sind deshalb klug, weil sie die richtigen Fragen an die richtigen Leute gestellt und eine vernünftige Antwort bekommen haben. Für alle Fragen, die Eltern, Lehrer, Trainer und Mitspieler nicht richtig beantworten können, könnt ihr euch auch an ploppy wenden. Schickt einfach eine Mail an [info@ploppy-online.de](mailto:info@ploppy-online.de) oder schreibt mir einen Brief an ploppy, Feldbergstrasse 21, 63179 Obertshausen. Ich werde dann versuchen, entweder die Frage selbst zu beantworten oder ich gebe sie an Leute weiter, die besser Bescheid wissen als ich. Auf jeden Fall bekommt ihr eine Antwort. Entweder im nächsten ploppy, oder, wenn es euch lieber ist, als Mail oder Brief zurück. **Natürlich sind auch Fragen von Erwachsenen willkommen!**  
**Nur Mut!**



Links im Bild ist Markus Michalek, der Ressortleiter „Schiedsrichterwesen“ beim Hessischen Tischtennis-Verband. Von ihm stammt der Beitrag, den ihr auf dieser und der nächsten Seite lesen könnt.

**Spezialfrage: von welcher Internetseite habe ich das Foto von Markus Michalek „abgekupfert“ ?**

## Schiedsrichter im HTTV

Im HTTV gibt es verschiedene Qualifikationsstufen für Schiedsrichter: Kreis-, Verbands-, Bundes- (DTTB-) und Internationaler Schiedsrichter.

### Wie wird man Schiedsrichter?

Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in einem Verein und ein Mindestalter von 17 Jahren. Dann kann ein Interessent sich von seinem Verein zu einem zweitägigen Lehrgang zum Kreisschiedsrichter (KSR) anmelden lassen. In diesem Lehrgang werden die Tischtennisregeln sowie die Satzungen und Ordnungen des HTTV, SWTTV und DTTB behandelt. Außerdem erfolgt eine Einweisung, wie der Schiedsrichter seiner Aufgabe in der Box nachkommen soll. Am Ende des zweiten Tages steht eine schriftliche Prüfung. Danach erfolgt im Rahmen einer größeren Veranstaltung --- wie z.B. bei den TOP40 --- eine praktische und eine mündliche Prüfung. Hat der Kreisschiedsrichter einige Jahre fleißig Einsätze geleistet, kann er zur Verbandsschiedsrichterprüfung vorgeschlagen werden. Diese werden etwa alle drei Jahre angeboten. Da man davon ausgehen kann, daß der Kandidat über Regelkenntnis und Erfahrung verfügt, dauert dieser Lehrgang nur einen Tag, an dessen Ende wieder eine --- aber schwerere --- schriftliche Prüfung steht. Ähnlich der KSR-Prüfung gibt es wieder bei einer größeren Veranstaltung eine praktische und mündliche Prüfung. Danach ist man Verbandsschiedsrichter, die höchste vom HTTV vergebene Qualifikationsstufe. Wiederum nach einigen Jahren fleißiger Einsatztätigkeit kann man zur Bundesschiedsrichterprüfung vorgeschlagen werden, die bislang etwa alle fünf Jahre stattgefunden hat. Hierbei handelt es sich um eine schriftliche Prüfung, die vom Schiedsrichterausschuß des DTTB abgenommen wird. Hat der Kandidat diese Prüfung bestanden, und leistet er weiterhin regelmäßig Schiedsrichtereinsätze, kann er zur Internationalen Prüfung nominiert werden, die von der ITTF abgenommen wird. Dies war bislang die höchste Stufe im Schiedsrichterwesen, nun werden weitere Stufen für den Schiedsrichter in der Box sowie Oberschiedsrichtertätigkeiten vergeben.

### Wieso haben die unterschiedliche Uniformen?

Die Schiedsrichterkleidung wird durch die Schiedsrichterordnung (SRO) des DTTB in Verbindung mit der SRO des HTTV geregelt: DTTB-Schiedsrichter tragen beige Hose, weißes Hemd, grünes Jacket und Krawatte sowie Turnschuhe. VSR tragen schwarzes Hemd mit Wappen des Verbandes und (im HTTV) eine lange schwarze Hose. Andere Landesverbände haben eine andere Kleiderordnung für Verbandsschiedsrichter.

**Weiter auf der nächsten Seite**

### Die Punkte-Meister:

**Henrik Godmann  
Christian Schneider  
Kevin Lorenz  
Frederic Peschke  
Salina Pfaffendorf  
(alle gleichrangig)**

### Neue ploppy-Punktwertung

#### Neue Punkte gibt es diesmal:

- Für Fragen für die Seite 3
- weitere Fragen sind in den Texten versteckt!

#### Fortsetzung von Seite 3

#### Was ist der Unterschied zwischen Zähl- und Oberschiedsrichter?

Der Zählschiedsrichter (offiziell nur Schiedsrichter genannt) leitet ein Spiel in der Box. D.h. er achtet darauf, daß die Regeln eingehalten werden, bedient das Zählgerät und sorgt für einen zügigen Spielablauf. Manchmal wird er durch einen Assistenten (früher Hilfsschiedsrichter) unterstützt. Der Schiedsrichter trifft Tatsachenentscheidungen (z.B. ob der Ball den Tisch berührt hat), die niemand mehr rückgängig machen kann.

Der Oberschiedsrichter wacht über eine komplette Veranstaltung, daß die Regeln und Ordnungen (Turnierordnung, Jugendordnung, Wettspielordnung) korrekt zur Anwendung kommen. Er ist insbesondere letzte Instanz in Regelfragen, bzw deren Auslegung und Anwendung. Weiterhin gibt es bei Veranstaltungen mit vielen Schiedsrichtern den Schiedsrichtereinsatzleiter. Dieser sorgt dafür, daß zu jedem stattfindenden Spiel auch ein Schiedsrichter anwesend ist.

#### Sind Schiedsrichter reich?

Wenn ein Schiedsrichter reich ist, dann ist er es nicht durch seine Einsatzfähigkeit geworden, denn diese ist ehrenamtlich. Schiedsrichter im HTTV erhalten pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung von € 20,- sowie einen Fahrtkostenersatz von 25ct pro gefahrenem Kilometer. Nur in der 1. Bundesliga erhöht sich die Aufwandsentschädigung auf € 25,-. Besteht bei mehrtägigen Einsätzen die Notwendigkeit der Übernachtung, wird diese vom Veranstalter organisiert und bezahlt.

#### Wer teilt die Schiedsrichter ein?

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt je nach "Höhe" der Veranstaltung durch unterschiedliche Personen. Findet die Veranstaltung auf Kreis- oder Bezirksebene statt, sorgt der Kreisschiedsrichterwart für die Besetzung der Schiedsrichter. Veranstaltungen auf Verbandsebene werden durch den Schiedsrichterausschuß des HTTV besetzt, auf Ebene des Südwestverbandes dessen Schiedsrichterwart und auf Bundesebene der SRA des DTTB. Teilweise unterstützen die Organe der untergeordneten Ebenen die der höheren. Dabei achtet man stets darauf, daß höherwertige Veranstaltungen auch mit höher qualifizierten Schiedsrichtern ausgestattet werden.

#### Also: Auf gehts!



Dieses Foto wurde von Salina Pfaffendorf eingeschickt, besten Dank dafür. Es zeigt ihren Bruder Stephan (2 Jahre alt). Wenn ihr auch solche Fotos habt: her damit!

Die meisten Einsender haben die Aufgaben aus der letzten Ausgabe richtig gelöst. Die fehlende Mannschaft ist Heiligenrode. Der Herr auf Seite 4 ist Bundestrainer Raue, das Besondere an dem Foto: es ist spiegelverkehrt

### In den nächsten ploppy's:

- Fotos von den Bezirksmeisterschaften
- Tagebuch aus dem TT-Internat
- Wie wird man Tischtennis-Trainer?
- Tischtennis in der Schule
- Tischtennis und Computer

**weitere Themenwünsche? Schreibt mir!**